

Universum.

**Illustrierte Zeitschrift
für die deutsche Familie.**

[86]

Alle 14 Tage ein reich illustriertes Heft zum Preise von 50 $\frac{1}{2}$ ord.

* * *

Dresden, im Dezember 1888.

Geehrter Herr Kollege!

Wir gestatten uns, anlässlich des Jahreswechsels nochmals Ihre recht thätige Verwendung für unser Familienjournal zu erbitten, und wird Ihnen bei einiger Mühe ein lohnender Erfolg nicht ausbleiben.

Wir unterstützen Ihre Bemühungen zur Gewinnung neuer Abonnenten durch sorgfältige Arbeit in der Redaktion und durch elegante gefällige Ausstattung der Hefte, namentlich in Hinsicht auf den reichen ansprechenden Bilderschmuck, als

**Holzschnitte, Lichtdrucke,
bunte Aquarellbilder**

in feinsten Ausführung.

An neuen und überaus fesselnden Romanen werden die nächsten Hefte des laufenden Jahrgangs enthalten:

Das Paradies des Teufels

von

Moritz von Reichenbach.

Der Doppelgänger

von

Joseph Hatton.

Schwarzes Blut.

Von

Fred. Imhof.

Unsere Bezugsbedingungen sind die denkbar günstigsten:

bei einer Kontinuation von

100 Exemplaren

Universum verbleibt Ihnen schon ein

jährlicher Reingewinn

von über 700 Mark.

Vertriebsmaterial wird Ihnen noch zu Händen sein, andernfalls bitten wir zu verlangen.

In einigen Tagen versenden wir ein äußerst wirkungsvolles neues Plakat und bitten wir ergebenst, demselben einen günstigen Platz in Ihrem Fenster einräumen zu wollen.

Inzwischen begrüßen wir Sie, Ihren günstigen Nachrichten gern gewärtig

Hochachtungsvoll ergebenst

Verlag des Universum

(A. Hauschild).



Bezugsbedingungen

für das Universum:

Jährlich 26 Hefte à 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Heft 1 durchweg gratis.

Heft 2 und folgende bar mit 30 % Rabatt.

Freiexemplare:

11/10, 22/20, 33/30 u.

55/50 Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt,

110/100 Exemplare mit 40 % Rabatt.

500 Exemplare mit 50 % Rabatt ohne Freiexemplare und 2 Hefte gratis.

Barer Zurüdnahme nicht abgesetzter Hefte binnen drei Monaten.

Ausdruck der Firma bei Bezug von 100 Exemplaren pr. Kontinuation.

Weitere Vergünstigungen bei hervorragender Verwendung nach Uebereinkunft.

Prospekte und Versendungstreifen

mit und ohne Firma, sowie

Plakate in Farbendruck

gratis.

Inserate auf halbe Kosten.

Hochachtungsvoll

Verlag des Universum

(A. Hauschild).

= Nur hier angezeigt =

[73]

Soeben erschien in zweiter verbesserter und vermehrter Auflage:

Aufgaben-Streifen

für den

Rechenunterricht

in Volks-, Bürger- und Privatschulen

nebst einer

Anleitung zur praktischen Verwendung derselben

für die Elementar-, Mittel- u. Oberklasse, sowie einer

Wandtafel zur Veranschaulichung der Hundert- und Tausend, der metrischen Flächenmaße und der Bruchteile

von

Karl Kohlstedt,

Lehrer am Herzog-Ernst-Seminar zu Gotha.

Die Kohlstedtschen „Aufgaben-Streifen“ haben bereits in ihrer ersten Auflage, welche im Selbstverlage des Verfertigers erschien, infolge ihrer praktischen Verwendung allgemeinen Anklang gefunden. Die jetzt erschienene zweite Auflage unterscheidet sich von der ersten ganz bedeutend durch schönere und elegantere Ausstattung und weitere innere Durcharbeitung. Die Streifen in tiefschwarzem Druck auf grauem Papier sollen nichts Neues bieten, sondern nur die praktische, schulgemäße Verwirklichung einer längst bekannten Idee sein. Durch die Größe und Deutlichkeit der Ziffern — Größe derselben 8 cm — unterscheiden sich die „Aufgaben-Streifen“ aufs vorteilhafteste von den früheren „Rechenstäben“. Wenn sich der Lehrer statt des zeitraubenden Anschreibens von Exemplaren dieses Lehrmittels bedient, kann er den kleinsten Zeiteil richtig ausnutzen und seine Lunge schonen. Auch wird der Schönheits- und Ordnungssinn der Kinder durch die formvollendeten, gleichmäßigen und sauberen Ziffern gebildet. Das rasche und bequeme Handhaben des Apparates erzeugt in den Kindern rege Arbeitslust und giebt selbst den Schnellrechnern keine Gelegenheit zum Nichtstun. Obgleich die erste Auflage nur für das Herzogtum Gotha bestimmt war, hat das Lehrmittel seinen Weg rasch bis in die verschiedensten Teile unjeres deutschen Vaterlandes, sowie Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und Tirol genommen und sich überall der freundlichsten Beurteilung bedeutender Schulmänner u. angesehener Fachblätter zu erfreuen gehabt.

Ausgabe A für deutsche Schulen.

Ausgabe B für österr.-ungar. Schulen.

Preis jeder Ausgabe, bestehend aus 11 Tafeln, Anleitung (2 Bogen stark) und Holzstab zum Aufhängen der Streifen, 5 $\frac{1}{2}$.

Ich liefere in Rechnung mit 25 %, gegen bar mit 30 %. Freiexemplare 11/10.

A cond. kann ich nur ausnahmsweise in einfacher Anzahl liefern und bemerke gleich jetzt, daß ich nur saubere und vollständige Exemplare wieder zurücknehme.

Prospekte mit Abbildung der Tafeln in ca. 15facher Verkleinerung stehen dagegen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Männer wie Dittes, Polack, Möbius u. v. a. haben sich höchst anerkennend über die erste Auflage der „Kohlstedtschen Aufgaben-Streifen“ ausgesprochen.

Ich bitte umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Emil Behrend in Gotha.